



Geschäftsführung Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 05.07.2017

Niederschrift

über die **23. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.06.2017, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr, im Restaurant des Kölner Zoos

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD
Frau Karola Mennig	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Daniel Hanna	CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Herr Helmut Metten	GRÜNE
Frau Anke Mönnink	GRÜNE
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE
Herr Biber Happe	FDP
Herr Michael Gabel	pro Köln

von 17:20 Uhr bis 18:25 Uhr

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Erika Oedingen	SPD
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Stephan Keller	Stadtdirektor
Herr Stephan Murawski	I
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pfingsthorn

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Sönke Geske	SPD	entschuldigt
Herr Johannes Winz	CDU	entschuldigt
Herr Andree Willige	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Anette Schumacher	LKR	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	entschuldigt
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Klausung	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

Die Dringlichkeit des Antrages zu 8.1.11 wird einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte 2.1, 7.1.6, 7.2.5, 7.2.6, 7.2.7, 7.2.8, 7.2.9, 7.2.10, 9.1.4, 9.1.5, 9.2.5, 9.2.6, 9.2.7, 10.28 und 10.2.9 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Besuch des Stadtdirektors

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bewegungsmöglichkeiten für ein E-Mobil"
(AZ.: 02-1600-218/16)
1295/2017

- 3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6. **Annahme von Schenkungen**

- 7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Parkplatznot in Alt-Niehl
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 08.12.2016, TOP 7.2.3
1165/2017

 - 7.1.2 Kleingartenanlage An der Ling
hier Erneuerung Wasserleitung - 2809/2016
1649/2017

 - 7.1.3 Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Senioren
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 02.02.2017, TOP 7.2.2
1373/2017

 - 7.1.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2017 betreffend Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes auf dem Clouth-Gelände (AN/0079/2017); hier: Beantwortung einer Nachfrage von Frau Bechberger aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 23.03.2017 (TOP 7.1.4 - 0363/2017)
0363/2017/1

 - 7.1.5 Parksituation in der Straße "Auf der Seekante" in Alt-Niehl
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der BV 5 vom 11.05.2017;
TOP 7.2.3
1817/2017

- 7.1.6 Neugestaltung Ortseingang Niehl
hier: Nachfragen von Herrn Steinbach in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 11.05.2017, TOP 10.2.6
1827/2017

- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Kriminalitätsentwicklung Bezirk Nippes 2016
- Anfrage von Pro Köln -
AN/0825/2017

 - 7.2.2 Göppinger Straße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0901/2017

 - 7.2.3 Sachstand Riehler Plätzchen
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0902/2017

 - 7.2.4 Gelände entlang der Franz-Greiß-Straße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0904/2017

 - 7.2.5 Lärmschutz an Landesstraßen
- Anfrage der CDU -.
AN/0944/2017

 - 7.2.6 Auf dem Ginsterberg 6-34
- Anfrage der LKR -
AN/0896/2017

 - 7.2.7 Verzögerung beim Start des onlinegestützten Vormerk- und Anmeldeverfahrens "Little Bird" für Kitas in Köln
- Anfrage der Grünen -
AN/0953/2017

 - 7.2.8 Verkehrsspiegel an viel befahrenen Kreuzungen, um Radfahrer im sogenannten "Toten Winkel" erkennbar zu machen
- Anfrage der Grünen -
AN/0954/2017

 - 7.2.9 Schulwegsicherung in der Nibelungenstraße
- Anfrage der CDU-Fraktion -
AN/0957/2017

7.2.10 Direktwahl im Bezirksrathaus
- Anfrage der CDU-Fraktion .
AN/0959/2017

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Prüfung der Barrierefreiheit auf Gehwegen im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0625/2017

8.1.2 Filtersysteme nach dem OSF Verfahren
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0895/2017

8.1.3 Straßenbaumneupflanzung auf der Florastraße
- Antrag der Grünen -
AN/0917/2017

8.1.4 Sperrung der Parkplätze unter der Hochbahn für Wohnmobile
- Antrag der CDU -
AN/0918/2017

8.1.5 Quartiersparkhäuser in Nippes
- Antrag der FDP -
AN/0893/2017

8.1.6 Radweg von EAW Gelände über Etzelstraße zur künftigen Gesamtschule nach Longerich
- Antrag der Linken -
AN/0894/2017

8.1.7 Nachhaltige Beseitigung von Angsträumen an der Haltestelle Geldernstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0892/2017

8.1.8 Aufwertung der Grünfläche am Artushof
- Antrag der Grünen -
AN/0915/2017

8.1.9 Instandsetzung von Radwegen
- Antrag der CDU -
AN/0898/2017

- 8.1.10 Bericht über Spielplätze im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0909/2017
- 8.1.11 Schulgelände Paul-Humburg-Straße
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -
AN/0996/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Umwidmung von Liegenschaften entlang der Longericher Straße im Bilder-
stöckchen
- Antrag der SPD -
AN/0382/2017
 - 8.2.2 Lärmreduzierung bei HGK
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0897/2017
- 9. Verwaltungsvorlagen**
 - 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Neusser Straße - Generalsanierungsmaßnahme
2. Bauabschnitt: HGK-Brücke bis Kapuziner Straße/Scheibenstraße (ohne
Knoten)
0469/2017
 - 9.1.2 Widmung der Vulkanstraße in Köln-Weidenpesch
0932/2017
 - 9.1.3 4 Tage - 4 Pfeiler
- Bezirksorientierte Mittel für die MittwochsMaler -
1624/2017
 - 9.1.4 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für zwei Projekte im
Sozialraum Bilderstöckchen
1919/2017
 - 9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
2081/2017
 - 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Kölner Renn-Verein 1897 e.V.
hier: Freigabe einer konsumtiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
0700/2017
- 9.2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020
0169/2017
- 9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk
1045/2017
- 9.2.4 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende
1646/2017
- 9.2.5 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ossietzkystraße/Longericher Straße /Etzelstraße in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6610, Straßenbaul. Maßnahmen Schul-/Kitabauten
1315/2017
- 9.2.6 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf dem Schiefersburger Weg - Nippes (Bilderstöckchen)
1816/2017
- 9.2.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen
1863/2017

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1352/2017
 - 10.2.2 Grüngelände parallel zur Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße
Antrag der SPD-Fraktion - TOP 8.1.9 in der Sitzung vom 10.11.2016
3947/2016
 - 10.2.3 Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1628/2017

- 10.2.4 Beleuchtung
hier: Beschluss zu einem Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 08.12.2016, TOP 8.1.1
1632/2017
- 10.2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2017 betreffend Umwidmung von Liegenschaften entlang der Longericher Straße in Bilderstöckchen (AN/0382/2017);
hier: Beantwortung einer Nachfrage des Herrn Bezirksbürgermeister Schößler aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 11.05.2017 (TOP 8.2.1)
1774/2017
- 10.2.6 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm
hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017
- 10.2.7 Absperrung der Fuß- und Fahrradwege im Johannes-Giesbert-Park durch Poller
Beschluss der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 11.05.2017, TOP 8.1.1
1798/2017
- 10.2.8 KOMM-AN NRW
Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017
1862/2017
- 10.2.9 Stadtbahnlinie 15 - Haltestelle Meerfeldstraße
hier: Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion (AN/0379/2017)
1441/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen
- 12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2.1 Abschluss eines langjährigen Mietvertrages
1326/2017

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

I. Öffentlicher Teil

A. Besuch des Stadtdirektors

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller stellt sich vor und führt aus, dass er dazu beitragen möchte, die Herausforderungen einer dynamisch wachsenden Stadt zu bewältigen. Es gäbe viele Themenfelder, in denen man besser werden könne als in der Vergangenheit. Beispielhaft führt er folgende Themenbereiche an:

- **Personalsituation**
Die Stadt sei in vielen Bereichen nicht konkurrenzfähig, z.B. im öffentlichen Gesundheitsdienst. Hier falle es sehr schwer, geeignetes Personal zu akquirieren. Aber auch im Verwaltungsbereich gebe es Probleme. So sei in der Vergangenheit nicht genügend ausgebildet worden. Bis zum Jahresende würden wahrscheinlich 1.700 Stellen vakant sein. Weitere 1.200 Stellen seien von den Dienststellen zum Stellenplan angemeldet worden. Diese würden jedoch nicht ohne weiteres freigegeben. Die Zahl der beschäftigten habe die 20.000 überschritten. Es müsse möglich sein, mit diesem Personal die Stadt ordentlich zu verwalten und so zu führen, dass alle Dienstleistungen erbracht werden können. Das vorhandene Personal müsse richtig eingesetzt und Prozesse müssten effizienter werden.
- **Digitalisierung**
Was die Leistung der Verwaltung im interkommunalen Vergleich angeht, liege die Stadt Köln sehr weit vorne. Dieses müsse weiter ausgebaut werden.
- **Bauen in der Stadt**
Es gebe insbesondere an den Schulen Probleme, die notwendigen Kapazitäten zu schaffen. Dieses würde durch die Wiedereinführung von G9 noch verstärkt. In anderen Städten dauere es vier bis fünf Jahre von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe, in Köln doppelt so lange. Dies könne nicht sein.

Auch an anderen Bauprojekten in der Stadt werde deutlich, dass Steuerungsbedarf bestehe.
- **Verhältnis von Politik und Verwaltung**
Man müsse sich die Frage stellen, ob Politik und Verwaltung so gedeihlich zusammenarbeiten, wie es für das Fortkommen der Stadt wichtig sei. Diesbezüglich müsse man gemeinsam ins Gespräch kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Schößler erläutert Herr Stadtdirektor Dr. Keller, dass die Frage, was politisch im Stadtbezirk entschieden werde, von der Frage der Verwaltungskompetenz zu unterscheiden sei. Eine Stärkung der Bezirke bedeute nicht automatisch, dass auch Verwaltungskompetenzen in die Bezirke verlagert werden müssten. Ein gewisser Zentralisierungsgrad könne durchaus effektiver sein, was wiederum auch im Interesse des Bezirks liege. Ein Beispiel sei der Ordnungsdienst. Es sei mehr uniformierte Präsenz in den Bezirken notwendig. Die Anbindung könne aber durchaus beim zentralen Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entscheidend sei insbesondere die effiziente Aufgabenerledigung.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird deutlich dass sich die Bezirkspolitik ein stärkeres Bürgeramt wünsch, was u.a. zu einer stärkeren Identifikation der Mitarbeiter führen würde. Hierauf entgegnet Herr Dr. Keller, dass ein zentral angebundener Ordnungsdienst dauerhaft und regelmäßig seinen Dienst im Bezirk leisten werde. Ob sich das auch für andere Verwaltungsbereiche anbieten, müsse geprüft werden.

Auf Nachfragen der Bezirksvertretung führt er weiterhin aus:

- In bestimmten Bereichen würde die Stadt gerne ein höheres Gehalt zahlen, z.B. bei Ärzten, dürfe es aber nicht.
- Die Personalgewinnung werde auf neue Füße gestellt, die Rekrutierungsprozesse würden professionalisiert.
- Eine zentrale Bearbeitung von Anfragen und Anträge in den einzelnen Ämtern sei nicht zielführend. Diese müssten wie bisher von der fachlich zuständigen Stelle bearbeitet werden.

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bewegungsmöglichkeiten für ein E-Mobil" (AZ.: 02-1600-218/16) 1295/2017

Die Eingabe wird von der Petentin begründet.

Herr Schmitz schlägt vor, dass Problem dadurch zu lösen, dass auf dem Bürgersteig eine weiße Linie aufgebracht wird, die die Parkmöglichkeiten vom Bürgersteig abgrenzt.

Dieser Vorschlag wird von Herrn Happe unterstützt.

Frau Hölzing glaubt, dass dieser Vorschlag keine Verbesserung in der Praxis mit sich bringt. Sie weist darauf hin, dass die Petentin nicht auf der Straße weiterfahren, sondern diese nur queren möchte. Sie bittet daher, einer Bordsteinabsenkung zuzustimmen.

Herr Steinbach befürchtet die Schaffung eines Präzedenzfalles. Er möchte daher zunächst die von Herrn Schmitz vorgeschlagene Maßnahme ausprobieren.

Herr Baumann hält die Kombination aus einer weißen Linie und verstärkten Kontrollen des Verkehrsdienstes für eine pragmatische Lösung.

Herr Thelen weist darauf hin, dass eine weiße Linie dazu führen könne, dass die parkenden Autos zu weit in den Straßenkörper ragen und dieser dafür nicht breit genug sein könnte. Eine Abpollerung sei teurer als eine Bordsteinabsenkung.

Die Petentin bittet, ihr zu helfen.

Die Grünen regen darauf an, die Petentin zu unterstützen und eine Bordsteinabsenkung zu beschließen.

Dieses wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Anschließend wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung erweitert und die Bezirks-

vertretung Nippes bittet dem Ausschuss für Beschwerden und Anregungen wie folgt entscheiden:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für ihre Eingabe. Der Ausschuss spricht sich jedoch gegen die beantragten Vorschläge (z.B. Absenkung des Bürgersteigs) aus.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Bereich im Rahmen der personellen Kapazitäten verstärkt zu überwachen und das Parken neu zu ordnen, so dass eine ungehinderte Passage möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen, FDP und Pro Köln beschlossen.

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Parkplatznot in Alt-Niehl
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes zur Sitzung am 08.12.2016, TOP 7.2.3
1165/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Kleingartenanlage An der Ling
hier Erneuerung Wasserleitung - 2809/2016
1649/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Senioren
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 02.02.2017, TOP 7.2.2
1373/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2017 betreffend Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes auf dem Clouth-Gelände (AN/0079/2017); hier: Beantwortung einer Nachfrage von Frau Bechberger aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 23.03.2017 (TOP 7.1.4 - 0363/2017) 0363/2017/1

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.5 Parksituation in der Straße "Auf der Seekante" in Alt-Niehl hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der BV 5 vom 11.05.2017; TOP 7.2.3 1817/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.6 Neugestaltung Ortseingang Niehl hier: Nachfragen von Herrn Steinbach in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 11.05.2017, TOP 10.2.6 1827/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Kriminalitätsentwicklung Bezirk Nippes 2016 - Anfrage von Pro Köln - AN/0825/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.2 Göppinger Straße - Anfrage der SPD-Fraktion - AN/0901/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.3 Sachstand Riehler Plätzchen - Anfrage der SPD-Fraktion - AN/0902/2017

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Gelände entlang der Franz-Greiß-Straße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0904/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Lärmschutz an Landesstraßen
- Anfrage der CDU -
AN/0944/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Auf dem Ginsterberg 6-34
- Anfrage der LKR -
AN/0896/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Verzögerung beim Start des onlinegestützten Vormerk- und Anmelde-
verfahrens "Little Bird" für Kitas in Köln
- Anfrage der Grünen -
AN/0953/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.8 Verkehrsspiegel an viel befahrenen Kreuzungen, um Radfahrer im so-
genannten "Toten Winkel" erkennbar zu machen
- Anfrage der Grünen -
AN/0954/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.9 Schulwegsicherung in der Nibelungenstraße
- Anfrage der CDU-Fraktion -
AN/0957/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.10 Direktwahl im Bezirksrathaus
- Anfrage der CDU-Fraktion .
AN/0959/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Prüfung der Barrierefreiheit auf Gehwegen im Stadtbezirk Nippes - Antrag der CDU - AN/0625/2017

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten, die Barrierefreiheit auf den Gehwegen in Bilderstöckchen, und zwar im Umkreis des Seniorenhauses am Schiefersburger Weg 54, zu prüfen und wo notwendig zu optimieren bzw. zu gewährleisten. Hierbei sollen nicht nur die großen Hauptstraßen (z.B. Escher Straße) sondern insbesondere auch die kleineren Straßen wie z.B. die Frankenthaler Straße einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 Filtersysteme nach dem OSF Verfahren - Antrag der SPD-Fraktion - AN/0895/2017

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Filterverfahren nach dem OSF System (organische Sorptionsfilter), wie sie von Areal Water Technologies entwickelt wurden, auch für unseren Stadtbezirk sinnvoll eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP einstimmig beschlossen.

8.1.3 Straßenbaumeupflanzung auf der Florastraße - Antrag der Grünen - AN/0917/2017

Der Antrag wird von Herrn Dr. Schmalz begründet und in einen Prüfantrag abgeändert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Neupflanzungen von Straßenbäumen an geeigneter Stelle auf der Florastraße im Abschnitt zwischen Niehler Straße und Franz-Clouth-Straße/Gustav-Cords-Straße vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.4 Sperrung der Parkplätze unter der Hochbahn für Wohnmobile
- Antrag der CDU -
AN/0918/2017**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.5 Quartiersparkhäuser in Nippes
- Antrag der FDP -
AN/0893/2017**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.6 Radweg von EAW Gelände über Etzelstraße zur künftigen Gesamtschule nach Longerich
- Antrag der Linken -
AN/0894/2017**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.7 Nachhaltige Beseitigung von Angsträumen an der Haltestelle Geldernstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0892/2017**

Der Antrag wird von Frau Mennig begründet und nach anschließender Diskussion erweitert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass die im Verkehrsausschuss im Jahr 2013 beschlossenen (0804/2013) und in der Bezirksvertretung Nippes am 21.11. 2013 bestätigten Maßnahmen zu Angsträumen in der Haltestelle Geldernstraße endlich in Gänze umgesetzt werden.

Sollten die Maßnahmen mittlerweile umgesetzt worden sein, so sind sie in weiten Teilen zu erneuern.

Bei den erneuten Arbeiten soll dieses Mal Wert auf Nachhaltigkeit gelegt werden, denn an vielen Punkten ist von den Maßnahmen nichts mehr zu erkennen.

Weiterhin bittet die Bezirksvertretung den Antrag aus 1/2007 („Kunst am Bahnhof“) umzusetzen.

Darüber hinaus soll ein Ortstermin zur Klärung der Zuständigkeiten stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

8.1.8 Aufwertung der Grünfläche am Artushof
- Antrag der Grünen -
AN/0915/2017

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

8.1.9 Instandsetzung von Radwegen
- Antrag der CDU -
AN/0898/2017

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, zukünftig dauerhaft Unkraut an den Radwegen entlang der Militärringstr. im SB Nippes ggf. in Zusammenarbeit mit Straßen NRW, zu beseitigen, Reinigungsintervalle zu verdichten und die entsprechenden Mittel bereitzustellen.

Gleichzeitig bittet die Bezirksvertretung erkannte Mängel an v. g. Radwegen zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.10 Bericht über Spielplätze im Stadtbezirk Nippes
- Antrag der CDU -
AN/0909/2017

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einmal jährlich, beginnend in der Sitzung am 21.09.2017, umfassend über den Handlungsbedarf bezüglich der Spielplätze im Stadtbezirk Nippes zu berichten.

Der Bericht soll mindestens umfassen:

- Ergänzungs- und Austauschbedarf an Spielgeräten
- Nutzungsfrequenz der einzelnen Spielplätze
- Zustand des Spielsandes (Austauschfrequenz)
- Bedarf an weiteren Spielplätzen im Stadtbezirk
- (noch) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel für Spielplätze im SB Nippes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.11 Schulgelände Paul-Humburg-Straße
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -
AN/0996/2017

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes spricht sich dafür aus, dass nach Auszug der Gesamtschule auf dem Schulgelände Paul-Humburg-Straße in Longerich keine Sekundarschule errichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Umwidmung von Liegenschaften entlang der Longericher Straße im Bilderstöckchen
- Antrag der SPD -
AN/0382/2017**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach umformuliert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Verwaltung für die Aufklärung zum Sachstand und verzichtet daher auf die Umwidmung in Grünflächen. Die Bezirksvertretung bittet folglich die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen, die zur Nachfrage zu diesem Antrag unter 10.2.5 von der Fachverwaltung vorgeschlagen wurden, zeitnah umzusetzen.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung außerdem, jährlich über den Fortgang des Verfahrens zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.2.2 Lärmreduzierung bei HGK
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0897/2017**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung bzw. den Fachausschuss, an die HGK Folgendes weiterzugeben:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die HGK, uns ihr zeitliches Konzept für die Umstellung der lauten Güterwagen auf LL Bremssohlen vorzustellen, um das 2020 anstehende Verbot lauter Güterwagen zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Neusser Straße - Generalsanierungsmaßnahme
2. Bauabschnitt: HGK-Brücke bis Kapuziner Straße/Scheibenstraße
(ohne Knoten)
0469/2017**

Herr Happe findet, dass im Rahmen der Generalsanierung verhältnismäßig viele Parkplätze wegfallen und kündigt deswegen eine Enthaltung an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der vorgelegten Entwurfsplanung für die Generalinstandsetzung der Neusser Straße im 2. Bauabschnitt zwischen der HGK-Brücke und der Kapuziner Straße/Scheibenstraße (ohne Knoten) nach Anlage 6 zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Widmung der Vulkanstraße in Köln-Weidenpesch
0932/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Vulkanstraße in Köln-Weidenpesch (Gemarkung Longerich, Flur 5, Flurstücke 869, 920, 1107, 1322, 1324, 1351, 1352, 1353, 1354, 1411, 1414, 1417, 1477, 1478, 1841 und Teilstück aus 1845) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 4 Tage - 4 Pfeiler
- Bezirksorientierte Mittel für die MittwochsMaler -
1624/2017**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 24.05.2017:

„Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den MittwochsMaler in Lucky's Haus zum Projekt „4 Tage – 4 Pfeiler“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,00 EUR zu gewähren.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"
Hier: Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für zwei Pro-
jekte im Sozialraum Bilderstöckchen
1919/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt,

1. dem Antrag der Turn- und Fechtgemeinde 1878 Köln-Nippes e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds i. H. v. 1.248,00 € und
2. dem Antrag des Graffiti und Jugendkunstprojektes "Mittwochsmaler" c/o OT Lucky's Haus, SKM Köln auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 1.249,00 € vorbehaltlich der erforderlichen Eigentümerzustimmung

stattzugeben.

Die nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 3,00€ werden für den zweiten Förderaufruf im Herbst 2017 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
2081/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 3.100,-- EUR an das Flora Sinfonie Orchester zur Durchführung der Konzerte im Altenberger Hof
- 1.000,-- EUR an den Verein zur Förderung der Chormusik an St. Bernhard e.V. zur Durchführung des Festkonzertes zum 500. Jahrestag der Reformation
- 1.000,-- EUR an den CFB Ford Köln-Niehl 09/56 e.V. zur Durchführung des Kindergartencups 2017
- 529,-- EUR an die OT Werkstattstraße zur Durchführung des Festes der Kinder- und Jugendeinrichtungen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Kölner Renn-Verein 1897 e.V.

hier: Freigabe einer konsumtiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen 0700/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer konsumtiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 450.000,00€ im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 15, Transferaufwendungen, Hj. 2017 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Kölner Renn-Verein e.V. zur Sanierung der Sandtrainierbahn auf der Pferderennbahn in Köln-Weidenpesch.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2016 - 2020 0169/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt den vorliegenden Kinder- und Jugendförderplan 2016-2020 als Rahmenplanung. In dem Zeitraum von 2015 bis 2016 wurde er in einem intensiven Planungsprozess innerhalb der Jugendverwaltung, dem AK 80 und den Trägern der freien Jugendhilfe entwickelt und anschließend in einer Entwurfsfassung als Mitteilung im Jugendhilfeausschuss und in den Bezirksvertretungen ausführlich erörtert. Konkrete Kommentierungen und Anregungen sind in den Plan eingeflossen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Kinder- und Jugendförderplans für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. Die Maßnahmenvorschläge sollen unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung in Abstimmung mit den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im Arbeitskreis Jugend nach § 80 SGB VIII und unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sukzessive umgesetzt werden. Für Maßnahmen, deren Umsetzung haushaltsmäßige Auswirkungen haben, werden gesonderte Beschlüsse der politischen Gremien vorgesehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2018 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Seniorenkoordination im Stadtbezirk
1045/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Alternative zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Zum 01.10.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit der Einrichtung von 0,5 Stelle Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Die 4,5 Stellen Seniorenkoordination im Stadtbezirk werden an die Bürgerämter angebunden.
3. Für die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ werden
 - für 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 €
 - beginnend ab dem 01.01.2018 jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungenzur Verfügung gestellt.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Anbindung weiterer Stadtteile an den ÖPNV-Nachtverkehr am Wochenende
1646/2017**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 13.06.2017:

„Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG die Ausweitung des Nachtverkehrs an Wochenenden gemäß dem Konzept der Verwaltung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umzusetzen.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Ausweitung des Nachtverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ossietzkystraße/Longericher Straße /Etselstraße in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6610, Straßenbaul. Maßnahmen Schul-/Kitabauten 1315/2017

Die Bezirksvertretung erweitert die Beschlussvorlage der Verwaltung und beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau eines Kreisverkehrs im Bereich der Ossietzkystraße/Longericher Straße/Etselstraße in Köln-Longerich mit investiven Gesamtkosten in Höhe von rd. 582.200 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 300.000 € für die Umgestaltung des Knotenpunktes Ossietzkystraße/Longericher Straße/Etselstraße in einen Kreisverkehr im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6610, Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2017.
3. Die Bezirksvertretung erwartet die Erhaltung möglichst vieler Bäume und bittet um Prüfung, ob die Parkplätze für den Hol- und Bringdienst z.B. im Tunnel oder an die Robert-Perthel-Straße verlegt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.6 Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf dem Schiefersburger Weg - Nippes (Bilderstöckchen) 1816/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 166.600 EUR (brutto) für eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in Lasertechnik wird anerkannt.
2. Die investive Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2017 aus Teilfinanzplan 0205 - Verkehrsüberwachung - Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 3200-0205-5-2300 – Schiefersburger Weg in Höhe von 166.600 EUR.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen
1863/2017

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Heinrich-Pesch-Straße, westliche Grenze der öffentlichen Grünfläche, Robert-Perthel-Straße und Ruth-Hallensleben-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen —Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen— einzuleiten mit dem Ziel, die Errichtung eines Kfz-Handelsbetriebes mit Reparaturwerkstatt sowie die Errichtung einer zugehörigen Parkpalette festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Nippes ohne Einschränkung zustimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die Bezirksvertretung Nippes das nächste Mal am 21.09.2017 tagt.

Er weist ferner darauf hin, dass das Protokoll des Runden Tisches Fahrradverkehr dieser Niederschrift beiliegt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Tätigkeitsbericht 2016 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1352/2017

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Grüngelände parallel zur Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße
Antrag der SPD-Fraktion - TOP 8.1.9 in der Sitzung vom 10.11.2016
3947/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann moniert, dass es bislang keine regelmäßigen Initiativen gegeben habe, die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule zur Reinigung des Grüngeländes zu motivieren. Herr Bürgeramtsleiter Mayer sagt zu, auf die Schule zuzugehen und diese ebenso wie andere Schulen für Kölle putzmunter gewinnen zu wollen.

**10.2.3 Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1628/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Beleuchtung

**hier: Beschluss zu einem Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Nippes vom 08.12.2016, TOP 8.1.1
1632/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2017 betreffend Umwidmung von
Liegenschaften entlang der Longericher Straße in Bilderstöckchen
(AN/0382/2017);**

**hier: Beantwortung einer Nachfrage des Herrn Bezirksbürgermeister
Schößler aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 11.05.2017
(TOP 8.2.1)
1774/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 Prüfbericht LSA Erneuerungsprogramm

**hier: Ergänzungsunterlagen
1224/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Absperrung der Fuß- und Fahrradwege im Johannes-Giesbert-Park
durch Poller**

**Beschluss der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 11.05.2017,
TOP 8.1.1
1798/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.8 KOMM-AN NRW

**Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kom-
munen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in
der Flüchtlingshilfe – Sachstandsbericht 2017
1862/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Stadtbahnlinie 15 - Haltestelle Meerfeldstraße
hier: Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion (AN/0379/2017)
1441/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)